

Achtung vor Wohnhauseinbrüchen vor allen an den Tagen

24.12. und 01.01.

Der Einbruchsdiebstahl in Wohnungen und Wohnhäuser zählt zu jenen Delikten, die das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erheblich beeinträchtigen. Im Rahmen der ständigen Beobachtung der Entwicklung der Einbruchskriminalität wurde nachfolgend beschriebenes Phänomen erkannt.

In den Monaten Dezember bis Jänner steigen die Einbruchszahlen in Wohnobjekte aufgrund der allgemein bekannten DämmerungsED jährlich auf Höchstwerte an. Aufgrund langjähriger Erfahrungswerte sind in dieser Zeit die Einbruchszahlen von zwei Tagen auffällig. Am 24. Dezember und am 1. Jänner werden jedes Jahr die höchsten Werte erreicht.

Während der Mittelwert der täglichen Anzeigen seit 2013 jedes Jahr zurückgeht, erkennt man, dass die Anzeigen am 24. Dezember ansteigen. Die Anzeigen am 01. Jänner haben 2018 sogar den höchsten Wert seit 2014 erreicht.

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Bezirkspolizeikommando Krems – Kriminalpolizeiliche Beratung

Tel.: 059 133 - 3440 - 300 oder Mail: bpk-n-krems-land@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at